

# Pressemitteilung

Braunschweig, der 02.09.2021

Der nachhaltige Verkehrsclub, der VCD Braunschweig hat in Zusammenarbeit mit weiteren Braunschweiger Mobilitätsverbänden alle demokratischen Parteien (außer die AfD) zu ihren Ideen und Konzepten zum Thema Mobilität und Verkehr gefragt. Die Aussagen zum Thema Radverkehr hatte bereits der Fahrradclub ADFC Braunschweig vorab auf seiner Homepage veröffentlicht. Der zehn Punkte umfassende Fragenkatalog behandelt einen Querschnitt der wichtigsten Mobilitätsthemen und Verkehrsträger ohne den Radverkehr.

Die Antworten der Parteien wurden mit den VCD Forderungen bis 2030 verglichen und hinsichtlich inhaltlicher Übereinstimmungen bewertet. Die erste und übergeordnete Frage betrifft die Vision der Mobilität und des Verkehrs im Jahr 2030. Eine termingerechte Umsetzung des Maßnahmenkatalogs Radverkehr und des Stadtbahnausbaus wird von SPD, B90 / DIE GRÜNEN genannt. DIE LINKE, BIBS, Die Piraten und Volt sind in ihren Formulierungen nah dran. Die Antworten von „DIE PARTEI“ sind Satire und werden nicht weiter betrachtet. Weniger konkret, aber auch offen sind CDU und Kasper Haller. Die FDP hat hierzu keine Aussage gemacht. Bei der Frage, welche Ziele die Parteien für die Verkehrsanteile (Modal Split) bis 2030 anstreben, haben sich SPD, DIE LINKE, BIBS und Volt konkret geäußert.

Auffällig ist, dass Kasper Haller als einziger OBM Kandidat eine eigene Stellungnahme abgegeben hat, die sich nur punktuell mit den Aussagen, der ihn unterstützenden Parteien deckt. Insbesondere die junge Partei Volt hat klar abweichende Positionen, die den Forderungen des VCD sehr nahekommt. Die weiteren Themen betreffen die Unfallvermeidung, die CO<sub>2</sub>-Reduktion, den Fußverkehr, den ÖPNV, die Aufteilung der Verkehrsflächen, sowie den ruhenden, den Durchgangs- und Wirtschaftsverkehr.

Der VCD Braunschweig empfiehlt interessierten Bürgern sich diese aufbereiteten Informationen auf der Homepage des VCD anzuschauen und sich ein eigenes Urteil zu bilden (Link: [www.vcd.org/braunschweig](http://www.vcd.org/braunschweig)). Diese Kommunalwahl entscheidet darüber, ob in Braunschweig eine echte Verkehrswende mit signifikanter Reduzierung der Treibhausgasemissionen erreicht werden wird. Ziel ist es, den Verkehr in ein dauerhaft umweltverträgliches Verkehrssystem zu transformieren.

Kontaktdaten:

Verkehrsclub Deutschland e. V. (VCD)

VCD Kreisverband Braunschweig

Hagenbrücke 1-2

38100 Braunschweig

E-Mail: [braunschweig@vcd.org](mailto:braunschweig@vcd.org)

Web: <https://niedersachsen.vcd.org/der-vcd-in-niedersachsen/braunschweig/>

Vorstandssprecher: Frank Tristram

E-Mail: [frank.tristram@vcd-bs.de](mailto:frank.tristram@vcd-bs.de)

Mobil: 0177 5027377